

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Die [SFBB-Datenschutzerklärung zum Newsletter](#) finden Sie hier. Sollten Sie mit dieser nicht einverstanden sein, können Sie den Newsletter abbestellen (über den Link ganz unten in diesem Newsletter).

SFBB-Newsletter 1/2025



Sehr geehrte Teilnehmende,
liebe Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,

Blütenbegeisterung und Aprilwetter, Osterzeit und Pflanzenzwiebel, Vogelzwitschern und Weidenkätzchen. Frühling bedeutet Aufbruch. Natürlich auch im vom Frühling gezeichneten SFBB.

Die Themenstellungen sprießen und bilden die thematische Aufbruchsstimmung z.B. in den Veranstaltungen „Mit Freude und Leichtigkeit hinein ins Berufsleben“, dem innovativen Onlineformat „Wissensmanagement to go“ oder dem Fachtag „Mehr!Sprachigkeit“ ab. Genießen Sie über das thematische Füllhorn hinaus die Atmosphäre des Jagdschlusses in Frühlingsatmosphäre, z.B. beim Blick auf die Magnolienblüte im Innenhof.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen,

Ihr Team des SFBB

Aktuelles

Besuch der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie im SFBB



Am 03.04.2025 besuchte die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Frau Katharina Günther-Wünsch das SFBB und begrüßte Teilnehmerinnen eines Seminars zum Thema „Kinder aus dem Autismus-Spektrum: Teilhabe in der Kindertagesbetreuung ermöglichen, Barrieren abbauen“ am SFBB. Danach folgte ein Rundgang über das Gelände und ein kurzer fachlicher Austausch mit Personen des Leitungsteams des SFBB. Die zweitägige Fortbildung unter der Leitung von Dozentin Fr. Schmeing mit ca. 35 Teilnehmenden richtet sich an Fach- und Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen in Berlin und Brandenburg. Die Senatorin entschied sich bewusst dieses Thema auszuwählen, weil ihr die Inklusion in der frühkindlichen Bildung sehr am Herzen liegt und ihr die frühkindliche Bildung in hohem Maße wichtig ist.

Zudem gab sie deutlich in Ihrer Begrüßung und Ansprache an die Fachkräfte sowie das Team des SFBB zu verstehen, dass sie die Fortbildung von Fachkräften und ein lebenslanges Lernen für alle Pädagog*innen als Zeichen von Professionalität und Verantwortungsgefühl ansieht und dem SFBB in seinem Auftrag und dem vielfältigen Fortbildungsangebot für alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe eine wichtige Funktion für Berlin und Brandenburg zukommt.

Danach folgte ein Rundgang über das Gelände, ein Überblick über aktuelle Themen in den Veranstaltungen des Tages und ein kurzer fachlicher Austausch mit Personen des Leitungsteams des SFBB über beispielsweise Leitungsqualifikationen und Führungsverständnis, der Fachkräftesituation in den Hilfen zur Erziehung/Jugendämtern und dem Fortbildungsangebot „Neu im RSD/ASD“, der Kooperation von Jugendhilfe und Schule sowie der strukturellen Gestaltung der Übergänge von der KiTa in die Schule sowie auch ein persönlicher Austausch zu den Mitarbeitenden und Leitungskräften des SFBB.



Das SFBB, die Stiftung Kinder forschen und deren Netzwerkpartner sind seit Herbst 2024 Kooperationspartner!

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein (Fort)bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Die Stiftung Kinder forschen verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Dieter Schwarz Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Seit Beginn des Jahres pilotieren die Stiftung Kinder forschen, ausgewählte Netzwerkpartner der Stiftung und das SFBB in Berlin und

Brandenburg Fortbildungen zur MINT Bildung für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung (Kitas in Berlin und Kitas und Horte in Brandenburg). Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit gemeinsam mit einem starken Partner unser MINT Bildungsangebot um spannende und aktuelle Themen erweitern zu können. Die Kooperationsveranstaltungen finden INHOUSE bei den Netzwerkpartnern der Stiftung Kinder forschen statt. Folgen Sie diesem [Link](#) und verschaffen sich einen Einblick in das aktuelle Angebot!

Fortbildungskampagne zum Bbg. Gesetz zur Förderung und zum Schutz junger Menschen

Das Brandenburgische Kinder- und Jugendgesetz – BbgKJG, wurde am 19. Juni 2024 vom brandenburgischen Landtag verabschiedet und ist mit dem 1. August 2024 in Kraft getreten. Damit werden die Rechte junger Menschen und Familien gestärkt und auch die Kinder- und Jugendbeteiligung ausgeweitet. Das SFBB unterstützt diesen Prozess mit einer Fortbildungskampagne.

Maßnahmen:

1. Steigerung der Reichweite und des Zuganges zu Informationen und Entwicklungen im Kontext des BbgKJG durch Podcast-Reihe „Das BbgKJG“.
2. Entwicklung von Materialien als Information zu den Grundlagen des BbgKJG.
3. Umsetzung von regionalen und überregionalen Dialogformaten zu Themenschwerpunkten mit relevanten Akteur*innen der Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg.

Highlights und zusätzliche Angebote

Mit Blick auf das Fortbildungsprogramm der nächsten Wochen möchten wir Ihnen folgende aktuelle Angebote besonders empfehlen und auf neu ergänzte Veranstaltungen hinweisen. Mehr Infos zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter der Kursnummer auf unserer [Webseite](#).

Verbindende Themen

Online-Seminar Nr. 8072/25 am 26.-27.06.25

Demokratiefeindlichkeit in Familien – was Fachkräfte tun können

Auch Fachkräfte werden mit demokratiefeindlichen und menschenverachtenden Einstellungen konfrontiert. Ziel der Fortbildung ist, einen handlungssicheren Umgang hiermit zu finden und zu Demokratiefeindlichkeit in Familien im Spannungsfeld zwischen Kindeswohl und Elternrecht sensibilisiert zu werden.

[Mehr zum Online-Seminar Nr. 8072/25](#)

NEU: Online Seminar Nr. 8152/25 am 03.06.25

Wissensmanagement to go: Neu-Strukturierung von Laufwerken und Dateinamen leicht gemacht

Im Seminar erhalten Sie Impulse für die Neu-Strukturierung von Laufwerken mit dem Ziel, Dateien schneller zu finden und ablegen zu können. Durch kurze Impulse und kleine Übungen können Sie unmittelbar im Online-Seminar erproben, wie individuelle Ablagen oder die Ihres Teams neu strukturiert werden und welche Regeln für einheitliche Dateienbenennung aufgestellt werden können.

[Mehr zum Seminar Nr. 8152/25](#)

NEU: Seminar Nr. 8171/25 am 13.06.25

Strukturierter Wissenstransfer beim Offboarding von Beschäftigten

Das Seminar befähigt die Teilnehmenden zur:

- Durchführung und Begleitung eines strukturierten Wissenstransfers als Wissensgeber/in, in der Rolle einer Führungskraft oder neutralen Begleitung,
- Strukturierung und Priorisierung von Wissensgebieten, um das oft langjährige und vielfältige Wissen

handhabbar zu machen,

- Identifikation von Erfahrungswissen, um personengebundenen Wissen aus Spezialgebieten zu sichern,
- Dokumentation des Wissens, um das Wissen langfristig in der Organisation verfügbar zu machen.

[Mehr zum Seminar Nr. 8171/25](#)

NEU: Seminar Nr. 8172/25 am 21.11.25

Förderung einer Lern- und Wissenskultur durch kontinuierliches Wissensmanagement

Das Seminar befähigt die Teilnehmenden zur:

- Analyse der bestehenden Lern- und Wissenskultur in einem Team oder organisationsweit
- Auswahl eines Methoden-Potpourris für kleine Anlässe zur Reflexion und zum Austausch von Wissen im Arbeitsalltag
- Einsatz von niederschweligen und größeren Methoden zur strukturierten Auswertung von Projekten und Prozessen für Weiterentwicklungen
- Durchführung und Begleitung eines Wissensaustauschs entlang von niederschweligen Prozessanalysen
- Aufbau einer Wissensbasis zu Abläufen, Aufgaben etc.

[Mehr zum Seminar Nr. 8172/25](#)

NEU: Seminar Nr. 8182/25 am 22.09.25

Diversitätsorientierte Personal- und Organisationsentwicklung – eine Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen von Vielfalt und Diskriminierung

Diversitätsorientierte Personal- und Organisationsentwicklung in sozialen Einrichtungen und Behörden ist ein entscheidender Ansatz, um effizient zu arbeiten, unterschiedlichste Zielgruppen leichter zu erreichen und sich auf dem Arbeitsmarkt besser zu positionieren. Der Workshop möchte Impulse zur diversitätsorientierten Personal- und Organisationsentwicklung setzen und Handlungsbedarfe sowie die Planung erster Schritte auf dem Weg zu einer diversitätsorientierten und diskriminierungskritischen Einrichtung identifizieren. Der Workshop richtet an Fach- und Führungskräfte, die in ihren Organisationen Verantwortung für Personalentscheidungen und institutionelle Entwicklungsprozesse tragen.

[Mehr zum Seminar Nr. 8182/25](#)

NEU: Seminar Nr. 8221/25 am 21.-25.07.25

Mit Gewaltfreier Kommunikation gestärkt den Herausforderungen des Lebens begegnen

Aufgrund der großen Nachfrage wird dieses Seminar in diesem Jahr zum 2. Mal angeboten. Ziel ist es, Konfliktpotenzial frühzeitig zu erkennen und Beziehungen friedlich zu gestalten sowie gewaltfrei mit anderen Menschen und in Gruppen kommunizieren zu können.

[Mehr zum Seminar Nr. 8221/25](#)

Online-Seminar Nr. 8433/25 am 23.05.25

Stress beginnt im Kopf – Wie ich dem Hamsterrad entkomme

Das Seminar hilft, Stressfaktoren zu erkennen, gezielte Entspannungstechniken zu erlernen und die mentale Widerstandskraft zu stärken. Theorie und Praxis ermöglichen die direkte Anwendung im Alltag. Kleine Routinen mit großer Wirkung werden erprobt und integriert.

[Mehr zum Online-Seminar Nr. 8433/25](#)

Seminar Nr. 8403/25 am 03.- 04.06.25

Resilienztraining durch Storytelling

Storytelling-Techniken helfen, eigene Stärken und Ressourcen bewusst zu machen, Resilienz zu stärken und Motivation zu steigern. Übungen zu Körpersprache, Stimme und Selbstpräsentation unterstützen die Entwicklung einer klaren Vision und fördern eine authentische, wirkungsvolle Kommunikation.

[Mehr zum Seminar Nr. 8403/25](#)

Digitales Fachgespräch Nr. 8002/25 am 15.07.25, 09:30-12:30 Uhr

Migrationspolitik im Blick der Kinder- und Jugendhilfe

Mit Frau Prof. Hundt

Die Sicherung des Lebensunterhalts ist als Voraussetzung für den Erhalt und die Verlängerung eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz eine wichtige Voraussetzung. In der digitalen Fachveranstaltung Migrationsrecht wird die gesetzliche Definition und die Berechnung für die Sicherung des Lebensunterhalts vorgestellt und im Einzelnen erläutert.

[Mehr zum digitalen Fachgespräch Nr. 8002/25](#)

Jugend(sozial)arbeit

NEU: Fachtag Nr. 2000/25 am 03.06.25

Lebenswelten von Jugendlichen als ein wesentlicher Schlüssel zur Demokratiebildung

Einblicke in den 17. Kinder- und Jugendbericht & das Projekt „momente“ zeigen, wie das Politische im Alltag junger Menschen sichtbar wird. Sechs Workshops vertiefen die Debatte und bieten praxisnahe Anregungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit.

[Mehr zum Fachtag Nr. 2000/25](#)

Seminar Nr. 2061/25 am 11.-12.06.25 im SFBB und am 14.07.25 Online

Einführung in den Lewis Deep Democracy Ansatz: Konflikte und Spannungen mit Jugendlichen bearbeiten

Wenn Jugendliche sich nicht gehört fühlen, entstehen Spannungen. Lewis Deep Democracy hilft, Minderheitenmeinungen sichtbar zu machen und Lösungen zu finden. Der zweitägige Kurs vermittelt praxisnahe Methoden für Dialog, Konfliktlösung und Beteiligung – mit Online-Nachtreffen zur Reflexion.

[Mehr zum Seminar Nr. 2061/25](#)

Seminar Nr. 2170/25 am 19.-20.06.25

Intersektionale Mädchen*arbeit: Einführung, Reflexion und kollegialer Austausch

Die Angebotsstruktur der Mädchen*arbeit hat sich stetig (weiter) entwickelt. Rassismuskritische und queere Perspektiven verändern die Mädchen*räume und haben Einfluss auf die Entwicklung der Einrichtungen. Dies wird in der Fortbildung unter Einbeziehung der Erfahrung der Teilnehmenden reflektiert.

[Mehr zum Seminar Nr. 2170/25](#)

Kindertagesbetreuung und frühe Bildung

Fortbildung Nr. 4040/25 am 05.-06.06.25

Antisemitismus – eine Herausforderung für die Kita?

Die Fortbildung bietet Fachkräften Impulse, ihre pädagogische Praxis zu reflektieren. Mit dialogorientierten Methoden werden sie unterstützt, pädagogische und institutionelle Handlungsspielräume weiterzuentwickeln und Perspektiven der von Antisemitismus betroffenen Kinder und Familien in den Mittelpunkt zu stellen.

Mehr zur Fortbildung Nr. 4040/25

FACHTAGUNG: Nr. 4403/25 am 16.06.25

Mehr!Sprachigkeit - Kinder, Familien, Fachkräfte und KiTa in einer mehrsprachigen Welt

Auf diesem Fachtag wollen wir uns mit dem Thema Mehrsprachigkeit unter unterschiedlichen Gesichtspunkten beschäftigen. Wir machen uns Tabus, Mythen sowie Alltagstheorien bewusst und diskutieren über Ressourcen, Möglichkeiten von Mehrsprachigkeit und die Entwicklung von Strategien für eine bessere Kommunikation aller Beteiligten in der KiTa-Welt.

Mehr zum Fachtag Nr. 4403/25

Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe und Fachdienste der Jugendämter

Seminar Nr. 6004/25 am 26.- 27.06.25

Junge Menschen mit Beeinträchtigungen im Spannungsfeld von sexueller Entwicklung und sexualisierter Gewalt

Neben der Einführung in wichtigste Bestandteile der Sexualpädagogik liegt der Schwerpunkt der Fortbildung auf der Einschätzung und dem Vorgehen bei sexualisierter Gewalt gegenüber jungen Menschen mit Behinderung. Dabei werden folgende Fragen fokussiert: Wie verhalte ich mich im Beratungskontext? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wie ist die Abgrenzung zur sexualisierten Gewalt?

Das Seminar ist für Fachkräfte der Jugendämter und freien Träger HzE und EGH geeignet.

Mehr zum Seminar Nr. 6004/24

Die Grundlagenschulung für ehrenamtliche Vormünder:innen ist angelaufen!

Bis zum Herbst 2025 läuft die offene Schulungsreihe, immer in der Zeit von 17:00-20:00 Uhr.

Nächster Termin ist am 19.05.2025:

6822/25 Thema: Psychologische Grundlagen, Interaktion und Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen*

Weitere Themen und Termine finden Sie im Ankündigungstext (Link unten).

Mehr zur Grundlagenschulung

Fachtag Nr. 6560/25 am 13.06.25

„Queer-inklusive Praxis in der Hilfeplanung und im (präventiven) Kinderschutz“

Das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg hat in einem partizipativen Prozess, in Kooperation mit QUEERFORMAT – Fachstelle Queere Bildung Berlin und dem Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg, unter Beteiligung verschiedener Akteur*innen der freien und öffentlichen Träger aus den Hilfen zur Erziehung, Carereceivern und Careleavern und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, **Handlungsempfehlungen für eine queer-inklusive Praxis in der Hilfeplanung und im (präventiven) Kinderschutz** erarbeitet.

Dies ist ein Angebot für Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung, im Rahmen ihrer täglichen beruflichen Praxis, Qualität vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Das vorläufige Ergebnis werden wir im Rahmen einer **Tagung am 13.06.2025** vorstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Im Sommer 2025 werden die Handlungsempfehlungen dann auf der **Homepage des „Digitalen queeren (Erst-) Beratungskoffer“**

www.queerer-beratungskoffer.de veröffentlicht.

Mehr zum Fachtag Nr. 6560/25

Fortbildung Nr. 6934/25 am 02.06. - 03.06.25

Migrationsrecht an der Schnittstelle zum SGBVIII - rechtsrelevante Themen für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Mit Andrea Würdinger. Sie ist Referentin in den Fachgebieten Aufenthaltsrecht und Migrationsrecht und war von 1987-2020 als selbstständige Anwältin tätig.

Mehr zur Fortbildung Nr. 6934/25

Seminar Nr. 6709/25 am 19.06.-20.06.25

Sozialpädagogische Arbeit in den Übergängen der Pflegekinderhilfe unter Berücksichtigung von Careleaving-Aspekten und rechtlichen Fragestellungen

Der Übergang aus der Jugendhilfe in ein eigenständiges Leben stellt viele junge Menschen vor besondere Herausforderungen. In diesem Seminar bieten Careleaverinnen als Expertinnen in eigener Sache wertvolle Einblicke und ermöglichen so einen neuen Zugang zu diesem wichtigen Thema. Am 2. Tag beleuchtet der Rechtsanwalt Benjamin Raabe die Rechte von Pflegekindern im Übergang zur Volljährigkeit und in die Verselbständigung.

Mehr zum Seminar Nr. 6709/25

Rückblicke und Ausblicke

Das SFBB erneut auf dem Berlin-Tag vertreten

Das SFBB war am 15.02.2025 erneut auf dem Berlin-Tag mit einem Informationsstand vertreten. Der Berlin-Tag ist Deutschlands größte Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich. Sie wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für eine Tätigkeit in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen veranstaltet und findet zwei Mal im Jahr statt. Das Team des SFBB freute sich über viele interessante Gespräche mit Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und solche die es noch werden möchten.

Im Gespräch Fortbildungsreferent Roman Riedt (SFBB) und Staatssekretär für Jugend und Familie Falko Lieke:



DJHT

Das SFBB wird am 13.-15. Mai 2025 auf dem 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag an den Ständen der Länder Berlin und Brandenburg vertreten sein. Ein Bericht hierzu erfolgt im nächsten Newsletter.

Schlossblicke

Von Schloss zu Schloss (Fotos: © SPSG/Leo Seidel)



Das SFBB freut sich sehr, dass die Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und dem damit einhergehenden Standort Schloss Glienicke, ab Frühjahr 2025 wiederaufgenommen werden kann. Nach einer 2-jährigen Belegungspause finden im Schloss Glienicke, welches dem Jagdschloss Glienicke auf der anderen Seite der Königstraße direkt gegenüberliegt, ab April erneut in regelmäßigen Zeitabständen SFBB-Seminare statt. Honorarndozierende und Teilnehmende können sich endlich wieder an dieser Location im südländischem Ambiente erfreuen, die Prinz Carl von Preußen, ganz unter dem Eindruck einer Italienreise, von 1824-1827 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel aus- und umarbeiten ließ.

Im dortigen „Kavalierflügel“ können Seminare in allen Größenordnungen platziert werden, da der ca. 230 m² große Raum mittels Akustikwänden auf die jeweilige Gruppengröße angepasst wird. Die technische Raumausstattung entspricht in vollem Umfang dem SFBB-Standard.

Teilnehmende und Dozierende essen mittags im SFBB und die Übernachtungsmöglichkeiten im Jagdschloss können bei freien Zimmerkapazitäten gerne in Anspruch genommen werden.

Der mittägliche „Wandelgang von Schloss zu Schloss“ führt gleich durch zwei zum UNESCO Kulturerbe zählende Parks und bietet sich für kollegiale Austauschgespräche ebenso an wie für die Möglichkeit die vormittäglich im Seminar gesammelten Eindrücke und Erfahrungen „einfach sacken zu lassen“. Der Spaziergang durch diese beiden reizvollen Parklandschaften spendet zu jeder Jahreszeit Kraft und Energie um inspiriert und kreativ in die zweite Tageshälfte zu starten!



Impressum

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)
Königstr. 36b
14109 Berlin
Tel.: 030/48481-0
Fax: 030/48481-122
E-Mail: info@sfbb.berlin-brandenburg.de

Vertretungsberechtigt

Leiter des SFBB:
Philipp Lampert

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)